

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

1962	Ausgegeben zu Wiesbaden am 29. Juni 1962	Nr. 19
Tag	Inhalt:	Seite
29. 5. 62	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Zulassung von Sportwetten im Lande Hessen	309
25. 6. 62	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gebühren der Bezirksschornsteinfegermeister (Kehrgebührenordnung) für das Land Hessen	309
8. 6. 62	Anordnung des Direktors des Landespersonalamts über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen	310

### Dritte Verordnung

#### zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Zulassung von Sportwetten im Lande Hessen

Vom 29. Mai 1962

Auf Grund des § 7 des Gesetzes über die Zulassung von Sportwetten im Lande Hessen vom 16. Februar 1949 (GVBl. S. 17) wird folgendes verordnet:

#### Artikel 1

§ 2 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Zulassung von Sportwetten im Lande Hessen vom 9. März 1949 (GVBl. S. 20) in der Fassung

der Verordnung vom 28. April 1953 (GVBl. S. 101) erhält folgende Fassung:

#### „§ 2

(1) Es sind ein oder mehrere Geschäftsführer zu bestellen. Die Bestellung und die Abberufung bedürfen der Bestätigung durch den Minister der Finanzen.“

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1962 in Kraft.

Wiesbaden, den 29. Mai 1962

Der Hessische Minister  
der Finanzen

Dr. Conrad

### Verordnung

#### zur Änderung der Verordnung über die Gebühren der Bezirksschornsteinfegermeister (Kehrgebührenordnung) für das Land Hessen

Vom 25. Juni 1962

Auf Grund des § 8 Abs. 1 der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 28. Juli 1937 (Reichgesetzbl. I S. 831) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Ermächtigung des Ministers für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr zum Erlass von Vorschriften auf dem Gebiet des Schornsteinfegerwesens vom 3. November 1956 (GVBl. S. 149) wird nach Anhörung des Sachverständigenausschusses verordnet:

#### Artikel 1

In § 20 der Verordnung über die Gebühren der Bezirksschornsteinfegermeister (Kehrgebührenordnung) für das Land Hessen vom 19. Januar 1962 (GVBl. S. 7) werden die Worte „30. Juni“ ersetzt durch die Worte „30. September“.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 25. Juni 1962

Der Hessische Minister  
für Wirtschaft und Verkehr

Franke

**Anordnung des Direktors des Landespersonalamts  
über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen**

**Vom 8. Juni 1962**

Gemäß § 97 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes vom 21. März 1962 (GVBl. S. 173) setze ich folgende Amtsbezeichnungen fest:

Professor und wissenschaftliches Mitglied des Instituts und Ausbildungszentrums für Psychoanalyse und psychosomatische Medizin in Frankfurt am Main

Oberassistent am Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und psychosomatische Medizin in Frankfurt am Main

Wissenschaftlicher Assistent am Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und psychosomatische Medizin in Frankfurt am Main.

Wiesbaden, den 8. Juni 1962

Der Direktor  
des Landespersonalamts  
Zinn